DR. SELBACH-LABOR
Fachlabor für Kieferorthopädie
Tradition trifft Innovation

KFO AKTUELL

DER KFO-INFORMATIONSBRIEF DES DR. SELBACH-LABORS
Ausgabe 2 / November 2016

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

herzlich willkommen zu unserer neuen Ausgabe der KFO Aktuell.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen einen Teil unserer Mitarbeiter aus der Technik vor, die unter Einhaltung Ihrer Terminwünsche für die Herstellung unserer qualitativ hochwertigen Spezialgeräte zuständig sind. Durch die überwiegend sehr lange Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeiter sind wir in der Lage, dauerhaft auf gleichbleibendem hohem Niveau neben klassischen kieferorthopädischen Geräten auch hochkomplexe Spezialapparaturen, wie z. B. die gegossene Titan-GNE, herzustellen.

PD Dr. Martin Sander gibt Ihnen einen kurzen praxisbewährten Überblick über die Entfernung von Metallbrackets. Bei richtiger Werkzeug- und Komponentenwahl ist dies auch für Einsteiger komplikationslos und sicher durchzuführen. Frau Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf gibt Ihnen hierzu praktische Tipps zur Abrechnung und auch einer eventuellen Mehrkostenvereinbarung.

Vorstellen möchten wir Ihnen unsere neuen Stripping Tools zur perfekten aesthetic liner® Behandlung, mit denen Sie ganz einfach und kontrolliert Schmelz abtragen und somit fehlenden Platz schaffen können. Das neue EinPatientenKit umfasst vier Stripping Tools in unterschiedlichen Stärken und ist in Verbindung mit dem Edelstahlhalter double komfortabel zu handhaben. Sie sind sterilisierbar und können während der Gesamtbehandlung des Patienten benutzt werden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der neuesten Ausgabe unserer KFO-Aktuell.

80 Jahre Dr. Selbach-Labor

Der Fall aus der Praxis: Entfernen von Metallbrackets

Abrechnungsempfehlung: Entfernen von Brackets

NEU: ASR Stripping Tools zur perfekten aesthetic liner® Behandlung

Veranstaltungen / Kurse

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Rawe
Betriebsleiter

Neues aus dem Fachlabor Dr. Selbach

80 Jahre Dr. Selbach-Labor

In der letzten Ausgabe unserer KFO Aktuell haben wir begonnen, Ihnen die Gesichter hinter den Kulissen des Dr. Selbach Labors vorzustellen. In dieser Ausgabe sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Technik an der Reihe, die für Sie die Geräte herstellen. Unsere Zahntechniker sind überwiegend „alte Hasen“, ohne die das Dr. Selbach nicht das wäre was es heute ist. Ein professionell aufgestelltes KFO-Labor, das die Technik in allen Facetten beherrscht. Durch ständige Weiterbildung können wir garantieren, dass Sie das optimale Gerät für Ihre Patienten bekommen und somit der Behandlungserfolg sichergestellt ist.

Sehen Sie hier einen Teil unserer Technikerinnern und Herrn Wanagat, der unserem Labor seit über 40 Jahren treu ist.

von links nach rechts: Bernadette Schura, Horst Wanagat, Sabrina Röske, Ingrid Ratzmann, Petra Gögel, Janina Pape u. Maria Eisenschmidt.

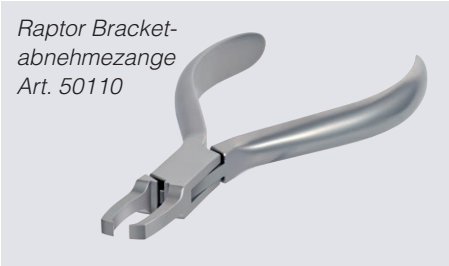
Weitere Mitarbeiter stellen wir Ihnen in der nächsten Ausgabe vor.

Entfernen von Metallbrackets

PD Dr. Martin Sander

Es gibt zwei gut geeignete Zangen, um Brackets vom Zahn zu entfernen.

Entweder man nutzt eine Bracketabnahmezange. Diese Zange greift zwischen Zahn und Bracketbasis an und schert das Bracket ab. Dies ist bei kleinen Brackets in der Regel auch kein Problem.



Raptor Bracket-abnehmezange Art. 50110

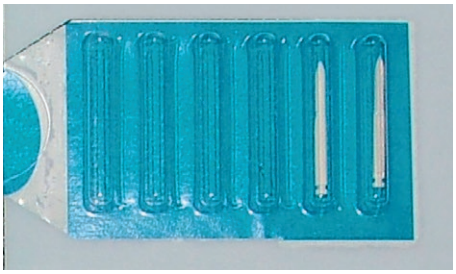
Bei großen Standardbrackets empfehlen wir dafür eher eine stabile Weingartzange. Man setzt sie so an, dass das Bracket in sich verbogen wird und vom Zahn abspringt. Beim Zusammenpressen der Bracketflügel wird die Bracketbasis in umgekehrte Richtung gezogen. Dies führt zum Ablösen vom Zahn, so dass auch ein Großteil des Klebers am Bracket bleibt. Dies ist eine sehr schonende Art, die Schmelzläsionen vermeidet. Bänder werden mit der Bandentfernungszange gelöst.

Raptor Weingartzange Art. 50201

Raptor Band-Abnehmezange Art. 50114

Die verbleibenden Klebereste auf dem Zahn werden im Nachgang entfernt. Poliert wird von grob nach fein. Wir empfehlen folgenden Vorgang: Start mit einem Hartmetallfinierer (z.B. Komet xi). Auf keinen Fall sollten zur Entfernung von Kleberesten Diamanten genutzt werden.

Die zweite Polierstufe in unserer Praxis ist die Anwendung von kegelförmigen Stain Buster Burs (Firma abrasive technology).



Die Feinausarbeitung wird dann mit Hochglanzpolierern durchgeführt (Firma One Gloss). Zuletzt werden Polierkelche oder Bürstchen mit einer Polierpaste genutzt. Bei uns ist dies Cleanic von der Firma Hawe. Die abschließende Fluoridierung sollte (nach dem Retainerkleben) nicht vergessen werden.

Abrechnungsempfehlung: Entfernen von Brackets

Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf

Die Abrechnungsposition für das Entfernen von Brackets, Bändern, Knöpfchen oder ähnlichen orthodontischen Hilfsmitteln ist beim gesetzlich versicherten Patient die Bema 126d, je Zahn.

Beim privat versicherten Patient wählt man für die Bandentfernung die GOZ 6130. Die Entfernung von Brackets o.ä. berechnet man über die GOZ 6110, jeweils pro Zahn. Bei allen genannten Positionen ist das Entfernen von Kleber und Zement sowie die Politur des Zahnes mit abgegolten.

Schon beim Lesen des Artikels von Dr. Sander oder aufgrund eigener Erfahrungen wird Ihnen auffallen, dass der Arbeitsvorgang recht umfangreich ist. Im Vergleich mit der Honorierung drängt sich sofort das Wort „unterbewertet“ auf. Auch wenn manche Ausführungen der Leistung gut an die Assistenz delegierbar sind, bleibt es ein zeitaufwendiger Arbeitsvorgang. Nicht zu vergessen, dass die Entfernung von Keramikbrackets schon einiger Übung, Erfahrung und Vorsicht bedarf.

Scheuen Sie sich nicht, die Leistungen beim PKV-Patient angemessen zu steigern. Beim GKV-Patient würde ich die „Aufwandsentschädigung“ mit in die Mehrkosten einpflegen.

Es gibt drei denkbare Varianten:
1.) die Berechnung einer aufwendigen PZR, 2.) die Entfernung als Extraleistung über GOZ 6110 und 6130 aufführen, 3.) den Aufwand in den geplanten Mehrkostenpreis für das Bracket gleich einrechnen. Letzteres ist aus dem Bereich der „Grauzone“ und sollte im Finanzgespräch nicht explizit thematisiert werden.

FEMAdent
SMART GERMAN ORTHODONTICS
von SANDER & KLEE
Einfach. Anders.
FEMAdent bietet:
- KFO-Zubehör, das harmonisch aufeinander abgestimmt ist.
- nur an, was in Ihrer Praxis leicht umzusetzen ist.

smartwire SYSTEM
Gewebeschonende Behandlungsbögen

smart brace SYSTEM
Brackets & Co

RAPTOR SERIES
KFO-Instrumente und -Zangen

www.femadent.de

Mit unseren Stripping Tools zur perfekten aesthetic liner® Behandlung

Die Approximale Schmelzreduktion (ASR) wird auch Stripping oder Slicen genannt und ist eine Technik zur Schaffung von Platz. Dieser wird oft gebraucht, um Zähne im frontalen Engstand bewegen zu können. Dafür werden Kontaktpunkte reduziert. Dies ist für die Zahngesundheit unbedenklich.

EinPatientenSet mit 4 Tools

In unserem Sortiment finden Sie ab sofort geeignete Stripping Tools, mit denen Sie ganz einfach und kontrolliert Schmelz abtragen können. Das neue **EinPatientenSet** umfasst vier Stripping Tools in unterschiedlichen Stärken und ist in Verbindung mit dem **Edelstahlhalter double** komfortabel zu handhaben. Sie sind sterilisierbar und können während der Gesamtbehandlung des Patienten benutzt werden.

Um ganz sicher zu sein, dass die richtige Menge an Schmelz abgetragen wurde, ist zum Überprüfen eine **Messlehre** hilfreich.

Edelstahlhalter double

Messlehre

Durchweg positives Kurs-Feedback

„Grundwissen und delegierbare Arbeiten für die KFO-Fachhelferin“ mit Zertifikat nach §1 Abs. 5,6 ZHG (30.09./01.10.16)

Ende September fand erneut der Kurs „Grundwissen und delegierbare Arbeiten für die KFO-Fachhelferin“ in unseren Räumen statt. Dieser Kurs, ein Klassiker aus unserem Kursangebot, wendet sich an kieferorthopädische Helferinnen, die sich auch mehr theoretische Grundlagen zu ihrer praktischen Arbeit in der Praxis aneignen möchten.

In einer kleinen Gruppe, in angenehmer und lockerer Atmosphäre, hatten die Teilnehmerinnen Gelegenheit, in Kombination aus praktischen Übungen/Aufgaben sowie dem von unserem Referenten Prof. Dr. Dr. Ralf Radlanski anschaulich vermittelten theoretischen Hintergrundwissen, ihre Fachkenntnisse zu vertiefen. Darüber hinaus gab es Zeit für interessante Diskussionen, Tipps und Anregungen.

Die KFO-Helferinnen können künftig anfallende delegierbare Arbeiten im Praxisalltag besser umsetzen und den Behandler noch effizienter unterstützen.

Prof. Dr. Dr. Ralf Radlanski

Das durchweg positive Feedback aller Teilnehmerinnen freut uns sehr und ganz besonders, dass alle Teilnehmerinnen den Kurs weiterempfehlen würden.

Nächster Kurs-Termin: 17./18.03.2017 (begrenzte Teilnehmerzahl).

Die aktuellen Kurstermine in der Übersicht

05.11.16	Chirurgie in der Kieferorthopädie	Hamburg	Dr. Dr. Wolfgang Kater	285,- €
11.11.16	Probleme in der festsitzenden Behandlung und ihre Lösungsmöglichkeiten	Hamburg	Dr. Wolf-Peter Uhde	285,- €
12.11.16	Die Extraktion von Zähnen im Rahmen der kieferorthopädischen Therapie	Hamburg	Dr. Wolf-Peter Uhde	285,- €
17./18.02.17	Kieferorthopädische Diagnostik – Modellbefund, Fernröntgenanalyse und Planerstellung	Hamburg	Dr. Wolf-Peter Uhde Dr. Markus Heise	680,- €
24.03.17	Behandlungsschwierigkeiten im Praxisalltag – Themen: Plattenapparaturen und Rezidivprophylaxe	Hamburg	Dr. Wolf-Peter Uhde	340,- €
25.03.17	Funktionskieferorthopädie – Geräte und Fallvorstellungen	Hamburg	Dr. Wolf-Peter Uhde	340,- €
10.03.17	Ästhetische Schienentherapie	Hamburg	PD Dr. Martin Sander	260,- € zzgl. Workkit 40,- €
17./18.03.17	Grundwissen für die KFO-Fachhelferin und delegierbare Arbeiten mit Zertifikat nach § 1 Abs. 5,6 ZHG	Hamburg	Prof. Dr. Dr. R. J. Radlanski	470,- €
28.04.17	Grundlagen der KFO-Abrechnung	Münster	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	200,- €
29.04.17	KFO-Abrechnung nach GOZ und Außervertragliche Leistungen	Münster	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	175,- €

Wenn Sie zukünftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

Impressum

Herausgeber: Dr. Selbach-Labor
Labor Dr. F. W. Selbach GmbH & Co. KG
Fachlabor für Kieferorthopädie
Beutnerring 9
21077 Hamburg
Telefon +49 (0)40 / 7 61 044-0
www.selbach.de
info@selbach.de

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt a.M.
Registergericht Frankfurt HRA 42726
Persönlich haftender Gesellschafter:
Felix Klee GmbH, Frankfurt a.M.
Registergericht Frankfurt HRB 75335
USt-Id Nr. DE 244307052
Geschäftsführer: Dipl.-Ing ETH Felix Klee, MSc
Laborleiter Hamburg: Heinrich Rawe

Redaktion:
Marion Amann (verantwortlich),
Heinrich Rawe, Birgit Zakrzewicz,
Korinna Knickel, Bärbel Rumpf,
PD Dr. Martin Sander
Satz: Jürgen Kraft
Druck: Kümmel KG Druckerei,
Hainburg

Rechtshinweis:
Das Dr. Selbach-Labor übernimmt keinerlei Haftung für Ansprüche im Zusammenhang mit diesem Informationsbrief. Alle Rechte vorbehalten. Inhalt und Struktur sowie die in diesem Informationsbrief verwendeten Texte, Bilder, Grafiken, Dateien usw. unterliegen dem Urheberrecht und anderen geistigen und gewerblichen Schutzrechten. Ihre Weitergabe, Veränderung, Nutzung oder Verwendung auf jegliche Art und Weise, insbesondere in anderen Medien ist nicht gestattet bzw. bedarf der vorherigen Zustimmung des Dr. Selbach-Labors.